Ein Glücksgriff
Katholisches Sonntagsblatt
Zum Lesen und Leben

# Grußwort des Bischofs Dr. Klaus Krämer an die neu gewählten Kirchengemeinderäte der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Liebe Mitglieder der Kirchengemeinderäte,

mit großer Dankbarkeit und Wertschätzung wende ich mich heute an Sie. Unsere Kirche lebt davon, dass Menschen wie Sie ihre Zeit, ihre Ideen und ihre Talente einbringen – sei es in der Seelsorge, in der Liturgie, in der Verwaltung oder in den vielen anderen Bereichen, die unsere Gemeinden ausmachen. Sie gestalten das kirchliche Leben aktiv mit und tragen dazu bei, dass unsere Gemeinden Orte der Begegnung, der Hoffnung und des Glaubens bleiben. Dafür danke ich Ihnen von Herzen!

Diesen Dank möchte ich mit einer kleinen Geste zum Ausdruck bringen. Ich lade Sie ein, das Katholische Sonntagsblatt sechs Monate lang kostenfrei zu beziehen und sich ein eigenes Urteil über dessen Informationsfülle und Inhaltsreichtum zu bilden. Das Magazin gibt wichtige Impulse für das Gemeindeleben, ist eine wertvolle Quelle der Information, Inspiration und ein wesentliches Forum der Kommunikation in unserer Diözese. Falls Sie bereits ein Abonnement haben, erhalten Sie stattdessen einen Büchergutschein im Wert von 50 Euro.

Machen Sie bitte Gebrauch von diesem Angebot. Es ist ein Zeichen meiner Anerkennung und des Dankes für Ihr vielfältiges Engagement vor Ort – und zugleich ein Ausdruck der Verbundenheit, die uns als Kirche miteinander verbindet.

Möge Ihr Dienst Ihnen Freude bereiten, Ihre Gemeinden bereichern und Sie in Ihrem Glauben stärken. Ich wünsche Ihnen für Ihre Aufgabe Kraft, Zuversicht und Gottes reichen Segen.

Mit herzlichen Grüßen und im Gebet verbunden

Ihr

+ Klaus Krämer

**Dr. Klaus Krämer**
Bischof

# Stimmen von Kirchengemeinderätinnen und Kirchengemeinderäten

„Das Katholische Sonntagsblatt unterstützt unsere Arbeit, inspiriert und verbindet uns.“

Christine Lammel,
Blaustein

Als Kirchengemeinderätin ist das Katholische Sonntagsblatt für mich ein wertvoller Begleiter, der mich inspiriert, den Glauben im Alltag zu leben und unsere Gemeinde mit Herz und Verstand mitzugestalten. Das Katholische Sonntagsblatt ist für mich darüberhinaus ein Zeichen der Verbundenheit mit anderen christlich Engagierten in unserer Diözese. Ich schätze besonders den breit gefächerten Inhalt, der die Vielfalt kirchlichen Engagements bei uns aber auch weltweit widerspiegelt.

Dr. med. Peter Weber,
Ummendorf

Ich verwende immer wieder Texte aus dem Sonntagsblatt, zum Beispiel Gebete oder ansprechende theologische Anregungen oder Informationen aus der Diözese als geistlichen Impuls zu Beginn der KGR-Sitzungen. Dies bereichert unsere Arbeit und motiviert uns, unsere Kirchengemeinde offen, lebendig und einladend zu gestalten.

Beate Bosch,
Langenargen

Die katholische Kirche ist für mich ein Lebensfundament, auf dem ich baue. Es bedeutet mir sehr viel und ich möchte gerne mitarbeiten, das Leben in der Kirchengemeinde mitzugestalten und evtl. zu verändern, da ich den Eindruck habe, dass die Kirche den Bezug zu den Menschen bzw. zu den Problemen der Menschen verliert. Ich sehe einigen Reformbedarf in der Institution Kirche, die immer noch von oben herab von Männern hierarchisch geleitet wird. Wenn ich Predigten höre, mit denen ich überhaupt nichts anfangen kann, die den Bezug zur Welt verloren haben, ärgert mich das. Ohne uns Frauen wären viele Gottesdienste nicht mehr möglich. Bei den Ministranten sind zwischenzeitlich 80-90% Mädchen.
Bis zu meinem Umzug von Stuttgart nach Langenargen vor 2 ½ Jahren war ich 12 Jahre im Kirchengemeinderat St. Michael in Stuttgart-Sillenbuch engagiert. Aufgrund der fast paritätischen Besetzung konnten wir als Frauen das Gemeindeleben gut mitgestalten. Nun bin ich in den Kirchengemeinderat von St. Martin in Langenargen gewählt worden. Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe hier und möchte weiterhin meine Kraft als Frau in das Gemeindegeschehen mit einbringen.
Das Katholische Sonntagsblatt gehört zu meiner wöchentlichen Lektüre. Die Berichte zum Thema Gesundheit, Familie und auch das Evangelium mit Interpretationen von verschiedenen Geistlichen, ReligionspädagogInnen finde ich sehr inspirierend. Gespannt bin ich jedes Mal auf die Filmtipps, die mir schon manch spannenden Fernsehabend geschenkt haben.

# Vielfalt der Stimmen – Einblick in gelebtes Engagement

Michael Maucher,
Ochsenhausen

Das Katholische Sonntagsblatt weckt nicht nur Erinnerungen an meine Großeltern, sondern es hat mir als KGR-Mitglied stets geholfen, meine eigenen Positionen zu kirchenpolitischen Themen zu finden. Mündige Entscheidungen zu treffen, erfordert auch zu wissen, was in der Region und der Diözese passiert! So unterstützt das Sonntagblatt Kirchengemeinderäte in ihrer Arbeit im Gremium und liefert zudem spirituelle Impulse, die auch als Begleiter auf dem Lebensweg helfen können.

Johannes Rettenmeier,
Blaubeuren

Das Katholische Sonntagsblatt habe ich abonniert, weil es mir als Mitglied des Kirchengemeinderates interessante und hilfreiche Informationen zum Geschehen in der Diözese liefert. Ich schätze zudem die Beiträge, welche sich kritisch mit der Situation unserer Kirche auseinandersetzen und somit zu den brennenden Themen (Rolle der Frau, Synodaler Weg, etc.) gute Informationen geben.
Wertvoll finde ich, dass neben offiziellen Kirchenvertretern auch Ehrenamtliche, mit ihren vielfältigen Verantwortungen und Aufgaben innerhalb der Kirche, ausreichend zu Wort kommen.
Ich begrüße auch, daß Statements und Beiträge von Menschen anderer Konfession abgedruckt werden.
Auch die Sonderveröffentlichungen lese ich sehr gerne, greifen diese doch stets Porträts von interessanten Menschen und Geschehnisse aus der Vergangenheit auf.
Insgesamt erhalte ich persönlich inspirierende Impulse für meinen Glauben als katholischer Christ, für meine Verantwortung als Kirchengemeinderat und nicht zuletzt für meine Haltung als Familienvater und Mensch in unserer Gesellschaft.

„Die ‚graue Maus' Sonntagsblatt hat sich zu einem bunten, weltoffenen, vielseitigen und sehr ansprechenden Medium entwickelt."

Franz Frech,
Spaichingen

Das Katholische Sonntagsblatt hat mich während meiner Zeit als Kirchengemeinderat angesprochen und immer wieder mit neuen Impulsen überrascht und mir den Horizont für Anliegen und Themen der Diözese sowie für kirchenpolitische Themen geweitet. Als Bereicherung finde ich, dass die Autorinnen und Autoren auch über den „Tellerrand" hinausblicken und unter anderem auch die Weltkirche im Blick haben.
Es tut gut, die Meinungen, Beiträge und Glaubenszeugnisse der verschiedenen Personen auf sich wirken zu lassen und wohltuend zur Kenntnis zu nehmen, dass man im Glauben nicht allein unterwegs ist, sondern sich eingebettet fühlen darf in einer Gemeinschaft. Motivierend registriere ich das Gefühl, du bist nicht allein mit deinen Ansichten, da sind viele, die ähnlich oder gleich denken wie du.
Besonders lasse ich die meditativen Bilder und Texte von Frau Schwarz und jetzt von Frau Baltes auf mich wirken und lese sehr gerne den Evangelientext und die jeweilige Erläuterung (Predigt) dazu.
Mit Freude und auch Stolz „ertappe" ich unsere Enkel (8 Jahre und 10 Jahre) immer wieder dabei, wie sie im Sonntagsblatt blättern, Bilder anschauen und teilweise auch konzentriert lesen.
Ich denke, „die graue Maus Sonntagsblatt" hat sich zu einem bunten, weltoffenen, vielseitigen und sehr ansprechenden Medium entwickelt und dafür bin ich dankbar.

## Danke an alle Kirchengemeinderäte für ihre Stimmen und ihr Engagement.

Möchten auch Sie Ihre Erfahrungen teilen? Schreiben Sie uns!

## Liebe KGR-Mitglieder,

Sie sind bereits überzeugte*r Leser*in des KS? Dann suchen Sie sich doch aus unserem Buchprogramm inspirierende und impulsgebende Bücher im Wert von 50,00 € aus. Einfach den untenstehenden Gutschein mit den passenden ISBN-Nummern ausfüllen und an uns zurückschicken.

Sie sind noch nicht Teil der Leserschaft des KS? Dann nutzen Sie bitte den Gutschein und Sie erhalten das KS für ein halbes Jahr kostenfrei nach Hause geliefert.

Gerne können Sie uns auch online unter www.kathsonntagsblatt.de/kgr Ihren Bestellwunsch übermitteln oder Sie rufen uns einfach an unter (0711) 4406-136,-114,-133

Katholisches Sonntagsblatt • Tel. (0711) 4406-0 • Fax (0711) 4406-138

---

## Gutschein für das Katholische Sonntagsblatt

**Absender:**

Name/Vorname

Straße

PLZ/Ort

Tel.-Nr.

KGR-Mitglied in Gemeinde

KS-Gutschein zum kostenfreien Lesen für 6 Monate für KGR-Mitglieder, die keine KS-Bezieher sind.
Gültig bis 31.12.2025
Die Belieferung endet automatisch, ohne dass eine Kündigung erforderlich ist.

Katholisches Sonntagsblatt
Aboservice
Senefelderstr. 12
73760 Ostfildern

---

## Verlagsgruppe Patmos Gutschein

Ja, ich möchte folgende Bücher (bitte Titel od. ISBN-Nr. angeben):

**Absender:**

Name/Vorname

Straße

PLZ/Ort

Tel.-Nr.

KGR-Mitglied in Gemeinde

Büchergutschein über 50 Euro für KGR-Mitglieder, die bereits KS-Bezieher sind.
Gültig bis 31.12.2025 und nur für Bücher der Verlagsgruppe Patmos.
www.verlagsgruppe-patmos.de

Katholisches Sonntagsblatt
Aboservice
Senefelderstr. 12
73760 Ostfildern